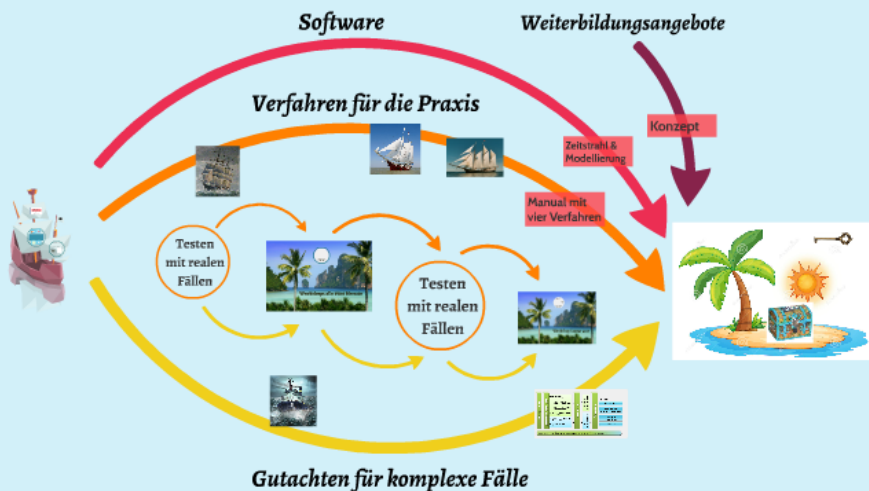


# Psychiatrie - Quo vadis?

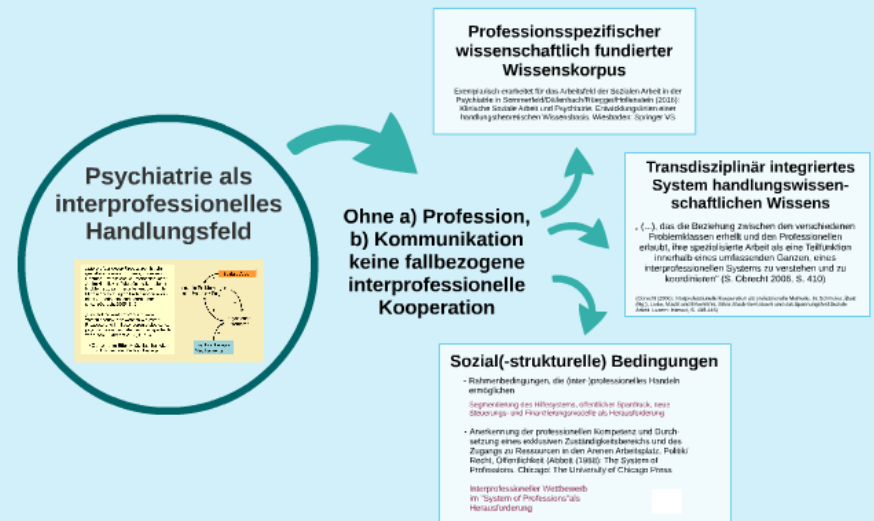
## Überlegungen zur Zukunft der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie

Lea Hollenstein, lic. phil. I  
diplomierte Sozialarbeiterin

### 1. Potenzial und Vision: Projekt "Entwicklung einer systemisch-biographischen Diagnostik für die Soziale Arbeit mit komplexen Fällen"



### 2. Herausforderungen: Überlegungen aus professionstheoretischer Sicht





Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit

Sozialkonferenz UPD  
Bern, 28. März 2017

# Psychiatrie - Quo vadis?

## Überlegungen zur Zukunft der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie

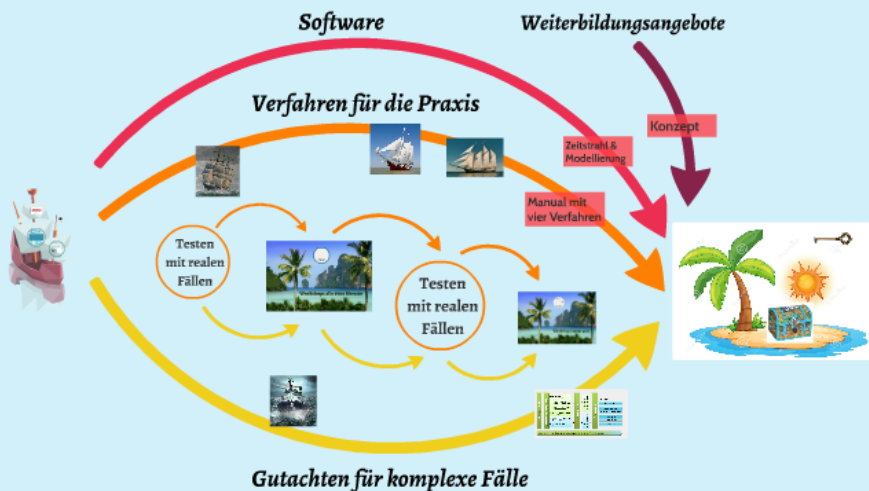
Lea Hollenstein, lic. phil. I  
diplomierte Sozialarbeiterin

# Psychiatrie - Quo vadis?

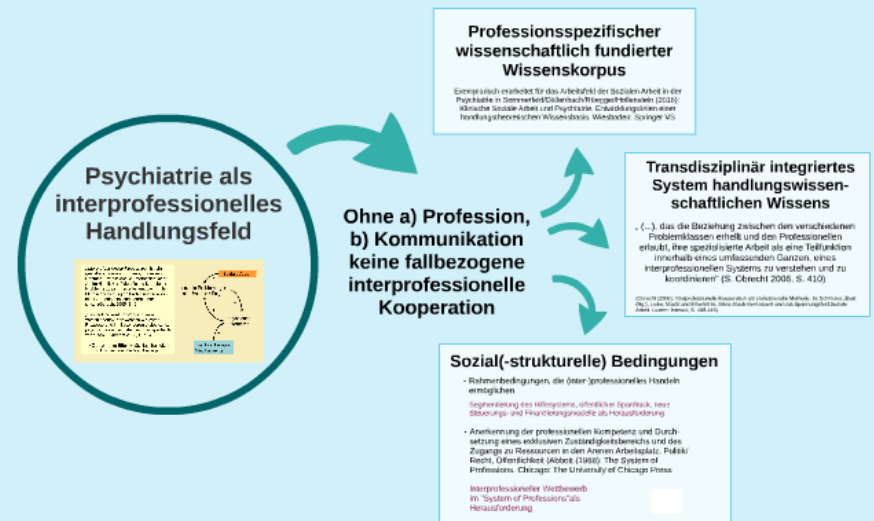
## Überlegungen zur Zukunft der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie

Lea Hollenstein, lic. phil. I  
diplomierte Sozialarbeiterin

### 1. Potenzial und Vision: Projekt "Entwicklung einer systemisch-biographischen Diagnostik für die Soziale Arbeit mit komplexen Fällen"



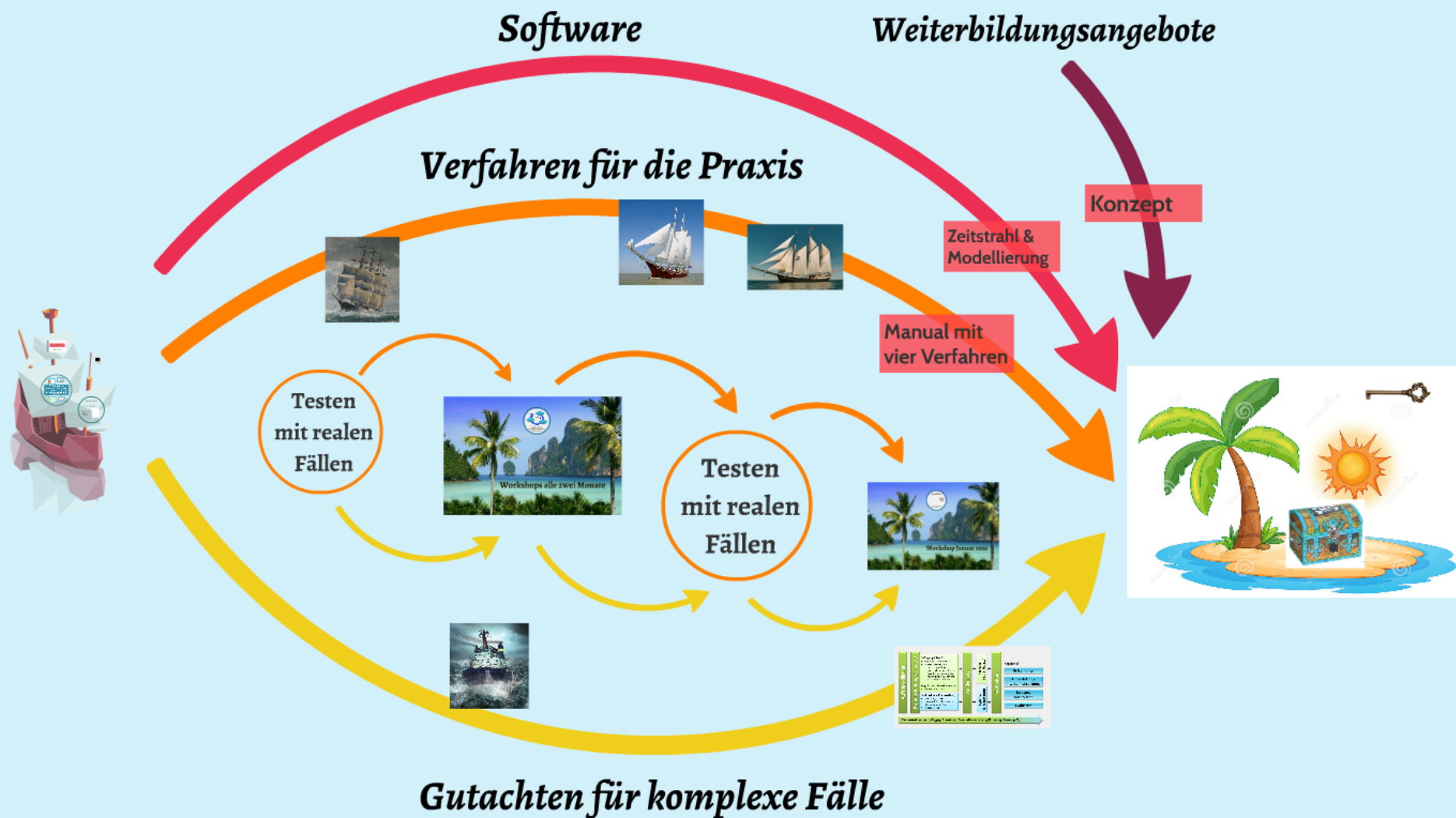
### 2. Herausforderungen: Überlegungen aus professionstheoretischer Sicht

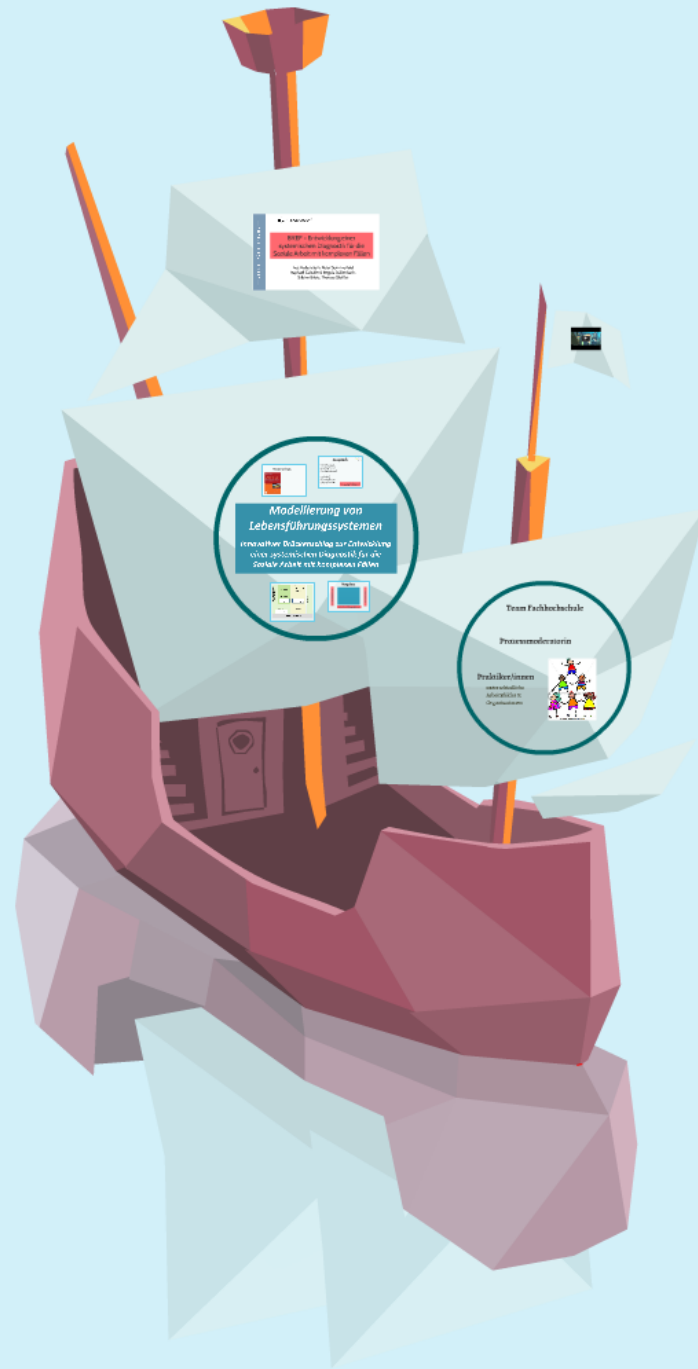


# BREF - Entwicklung einer systemischen Diagnostik für die Soziale Arbeit mit komplexen Fällen

Lea Hollenstein, Peter Sommerfeld  
Raphael Calzaferri, Regula Dällenbach,  
Sabina Babic, Therese Stettler

# 1. Potenzial und Vision: Projekt "Entwicklung einer systemisch-biographischen Diagnostik für die Soziale Arbeit mit komplexen Fällen"





**WIRTSCHAFTSINFORMATIK**  
WIRTSCHAFTSINFORMATIK  
LEHRGEBIET FÜR  
WIRTSCHAFTSINFORMATIK  
LEHRGEBIET FÜR  
WIRTSCHAFTSINFORMATIK

**Modellierung von  
Lebensführungssystemen**  
reneo nutzt die Datenanalyse zur Ermittlung  
aktueller - geschäftlicher Prozesse, für die  
Software-Produkt-Entwicklungsprozesse

**Team Fachhochschule**  
Praxisorientierte  
Praktiker/innen  
an der  
Fachhochschule  
für Angewandte  
Technik

**Team Fachhochschule**


**Prozessmoderatorin**

**Praktiker/innen**

unterschiedliche  
Arbeitsfelder &  
Organisationen



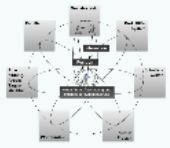
### Ausgangslage



- Soziale Arbeit interveniert direkt in den Zusammenstoß von Individuum und bio-psychische Systeme und den von ihnen geschaffenen sozialen Systemen.
- Die Bearbeitung der im Fallverlauf sich manifestierenden bio-psycho-sozialen Probleme ist aufgrund der zu erfassenden und zu bearbeitenden Komplexität und Dynamik hoch vernetzungsgewollt.
- Das Fall-Problem hat diese Komplexität und Dynamik fast immer nicht voll erfasst, die Problemlösungen sind fraglich und komplex.
- Wie kann diese Komplexität und Dynamik in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit adäquat erfasst (und bearbeitet) werden?

### Anspruch

- *theoriebegründet*
- *forschungsbasiert*
- *komplexitätsgerecht*
- *systemisch*
- *lebenslaufbezogen*
- *(bio)psychosozial*



Modellierung & Neu-Angebot von Lebensführungssystemen

# Modellierung von Lebensführungssystemen

## Innovativer Brückenschlag zur Entwicklung einer systemischen Diagnostik für die Soziale Arbeit mit komplexen Fällen



**Model 1: Einführung**  
Jan. - September 2017  
Fragen zu beibehalten  
Sitzungen: 10

**Model 2: Diagnostikverfahren & Interventionen**  
Januar - September 2017  
Fragen zu beibehalten  
Sitzungen: 10

**Model 3: Diagnostische Verfahren für komplexe Fälle**  
Oktober 2017 - Dezember 2017  
Lern- & Reflexionsprozess  
Sitzungen: 10

**Model 4: Umkehrgangprozess**  
September - Dezember 2017  
Sitzungen: 10  
Fragen zu beibehalten  
Sitzungen: 10

Projektbericht / Projektschlussbilanz  
Januar - April 2018

### Vorgehen



kooperativ HSA / Praxis

systemische Intervention

Anhand von Fällen aus der Praxis



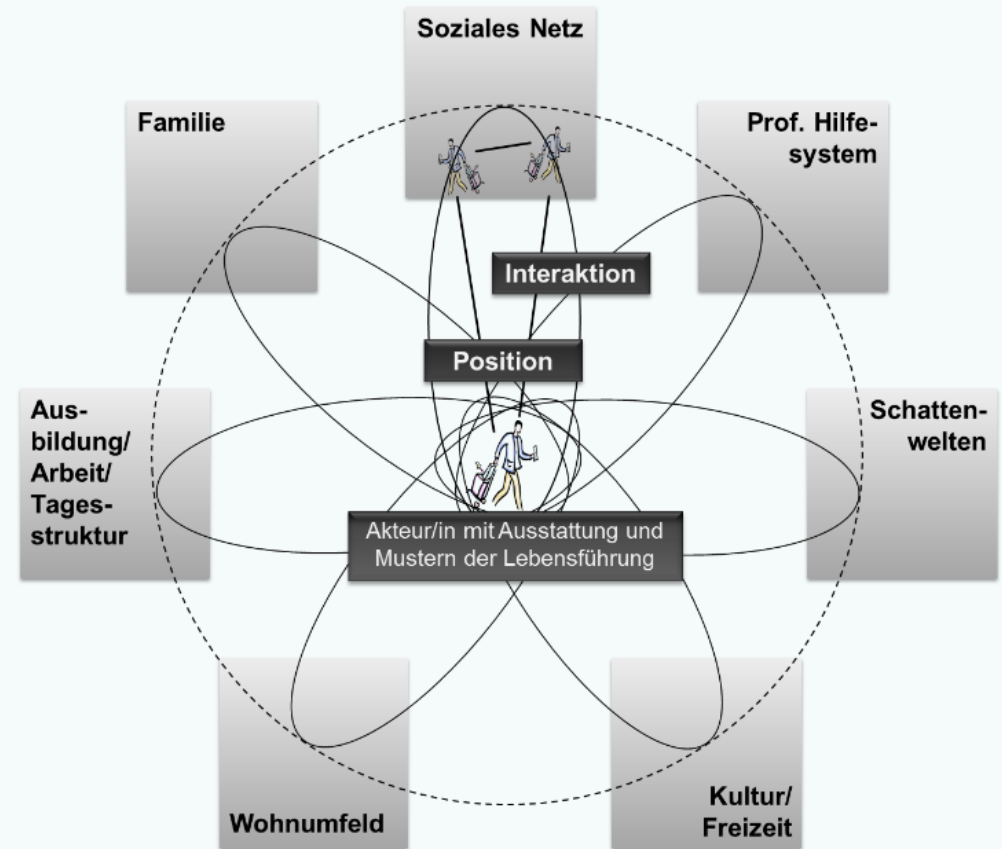
# Ausgangslage



- Soziale Arbeit interveniert direkt in das Zusammenspiel zw. Individuen als bio-psychische Systeme und den von Ihnen geschaffenen sozialen Systeme.
- Die Bearbeitung der im Fallverlauf sich manifestierenden (bio-)psycho-sozialen Probleme ist aufgrund der zu erfassenden und zu bearbeitenden Komplexität und Dynamik hoch voraussetzungsvoll.
- Das Hilfesystem hat diese Komplexität und Dynamik fast immer nicht voll erfasst, die Problemlösungen sind folglich unterkomplex.
- Wie kann diese Komplexität und Dynamik in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit adäquat erfasst (und bearbeitet) werden?

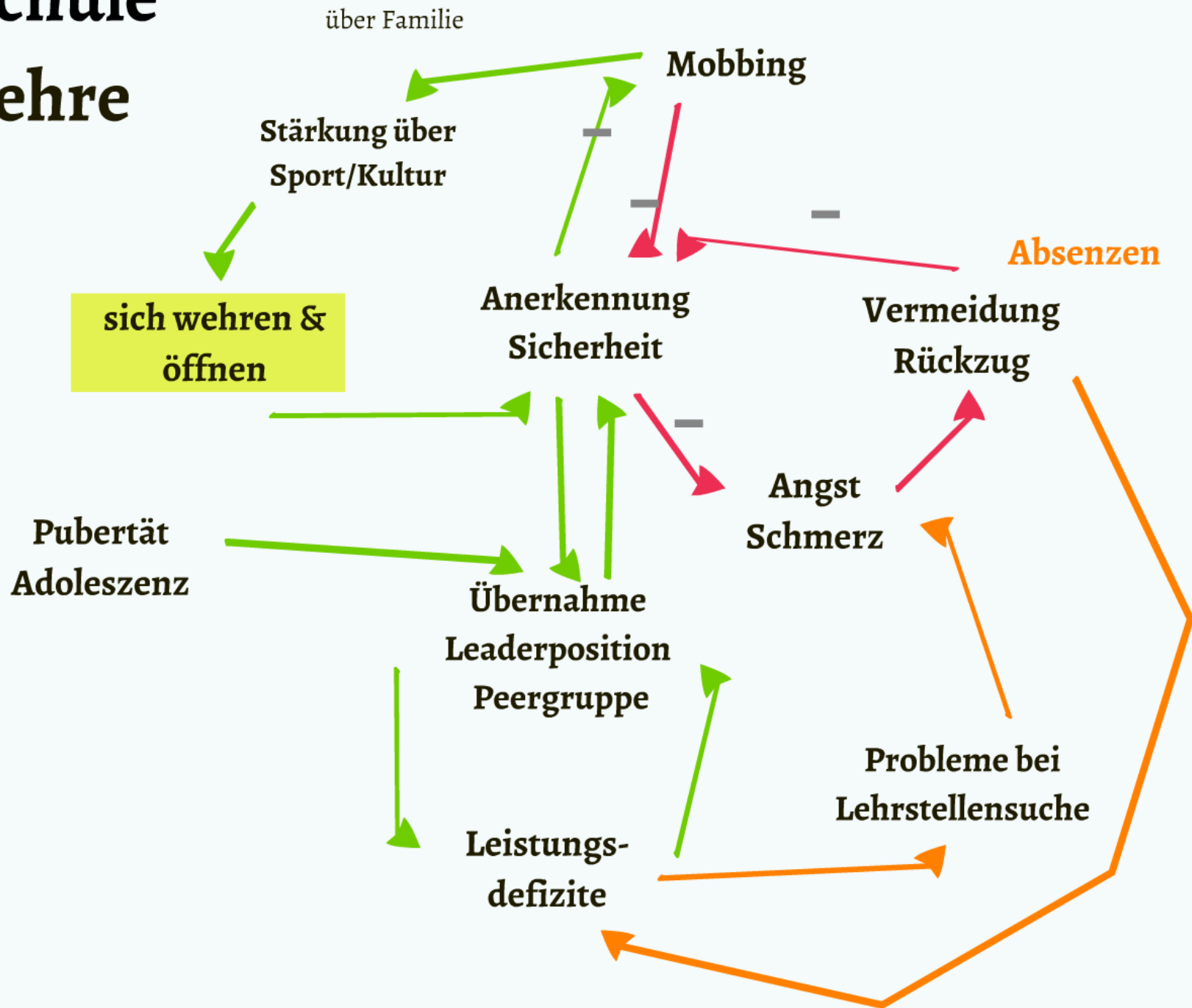
# Anspruch

- *theoriebegründet*
- *forschungsbasiert*
- *komplexitätsgerecht*
  
- *systemisch*
- *lebenslaufbezogen*
- *(bio)psychosozial*



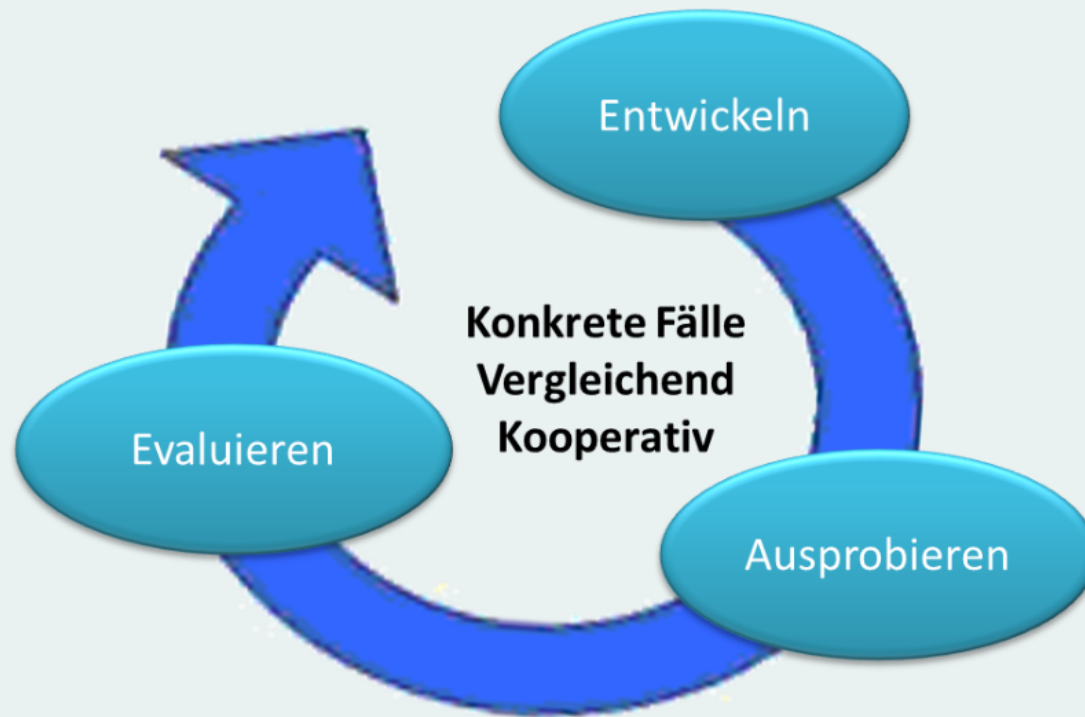
Modellierung & Neu-Arrangement  
von Lebensführungssystemem

# Schule Lehre



# Vorgehen

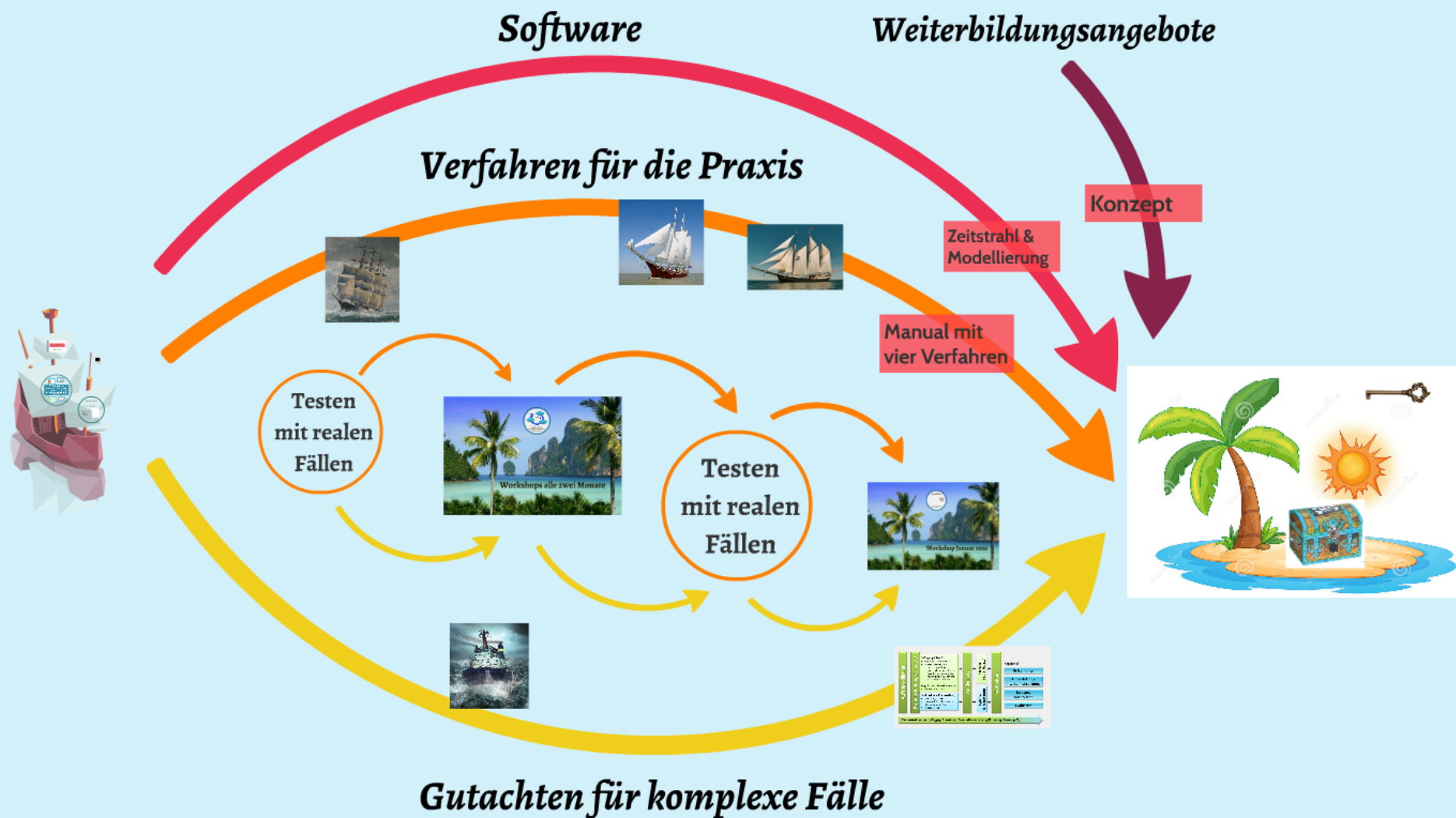
**kooperativ HSA / Praxis**

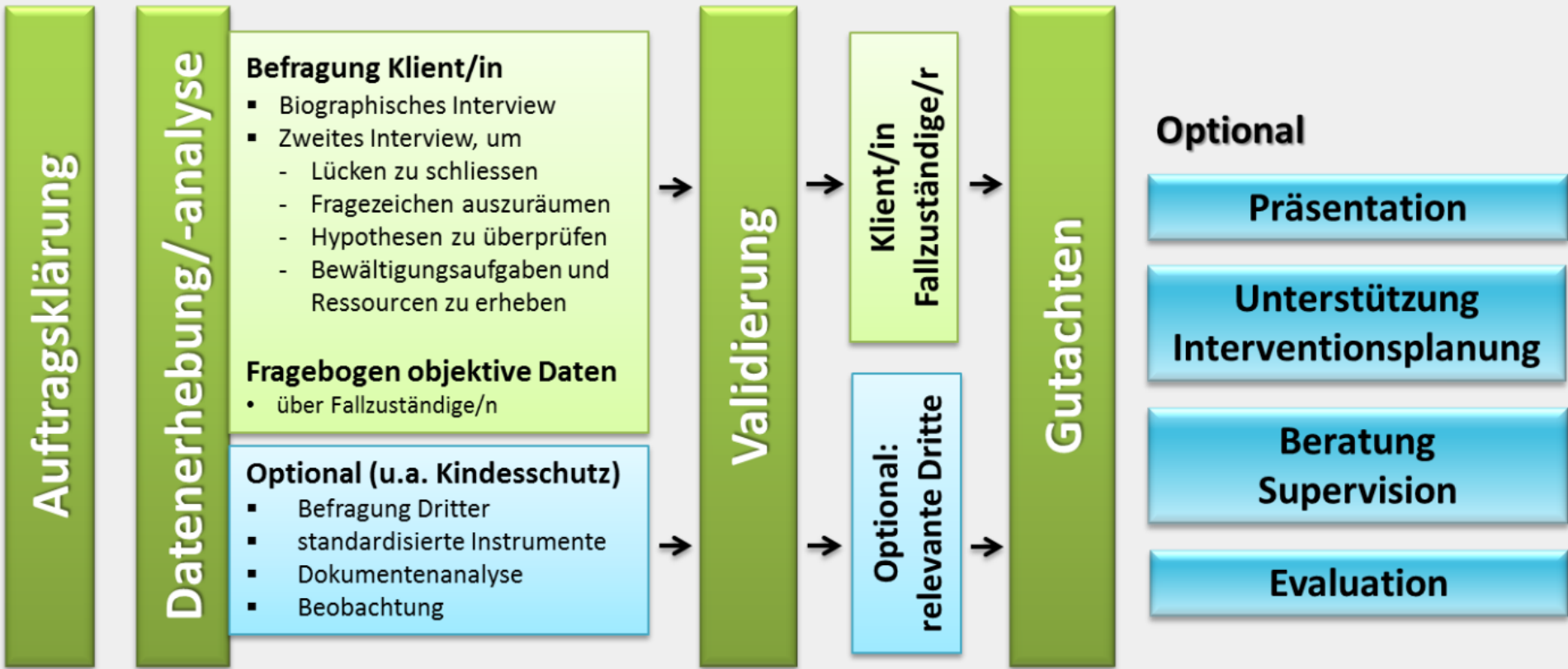


**zirkulär-iterativ**

**Anhand von Fälle aus der Praxis**

# 1. Potenzial und Vision: Projekt "Entwicklung einer systemisch-biographischen Diagnostik für die Soziale Arbeit mit komplexen Fällen"





*Rekonstruktion der (bio-)psychosozialen Dynamik von Lebensführungssystemen (LFS)*

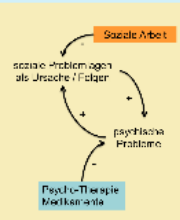
## 2. Herausforderungen: Überlegungen aus professionstheoretischer Sicht

### Psychiatrie als interprofessionelles Handlungsfeld

„interprofessionelle Kooperation ist ein gestiehrer sozialer Prozess. In diesem Rahmen Professionelle unterschiedlicher Art in Hinblick auf die Lösung komplexer Probleme zusammenarbeiten, die mit den Mitteln einzelner Professionen allein nicht zufriedenstellend bearbeitbar sind.“ (Obrecht 2006, S. 41)

„Eine Arbeit ist erfolgreich, wenn verschiedene Akteure, wie selbstbestimmte Individuen und in Beziehung stehend, psychische und soziale gleichermaßen verstehen.“ (Obrecht 2006, S. 13)

→ Ziel ist die Effektivität, die Handlungsfelder und die Problemlösungen



Ohne a) Profession,  
b) Kommunikation  
keine fallbezogene  
interprofessionelle  
Kooperation

### Professionsspezifischer wissenschaftlich fundierter Wissenskorpus

Exemplarisch erarbeitet für das Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie in Sommerfeld/Dällenbach/Rüegger/Hollenstein (2016): Klinische Soziale Arbeit und Psychiatrie. Entwicklungslinien einer handlungstheoretischen Wissensbasis. Wiesbaden: Springer VS

### Transdisziplinär integriertes System handlungswissenschaftlichen Wissens

„ (...), das die Beziehung zwischen den verschiedenen Problemklassen erhellt und den Professionellen erlaubt, ihre spezialisierte Arbeit als eine Teilfunktion innerhalb eines umfassenden Ganzen, eines interprofessionellen Systems zu verstehen und zu koordinieren“ (S. Obrecht 2006, S. 410)

(Obrecht (2006): Interprofessionelle Kooperation als professionelle Methode. In: Schmoker, Beat (Hg.), Liebe, Macht und Erkenntnis: Silvia Staub-Bernasconi und das Spannungsfeld Soziale Arbeit. Luzern: Interact, S. 408-445)

### Sozial(-strukturelle) Bedingungen

- Rahmenbedingungen, die (inter-)professionelles Handeln ermöglichen

Segmentierung des Hilfesystems, öffentlicher Spardruck, neue Steuerungs- und Finanzierungsmodelle als Herausforderung

- Anerkennung der professionellen Kompetenz und Durchsetzung eines exklusiven Zuständigkeitsbereichs und des Zugangs zu Ressourcen in den Arenen Arbeitsplatz, Politik/Recht, Öffentlichkeit (Abbott (1988): The System of Professions. Chicago: The University of Chicago Press

Interprofessioneller Wettbewerb im "System of Professions" als Herausforderung



# Psychiatrie als interprofessionelles Handlungsfeld

„Interprofessionelle Kooperation ist ein gestalteter sozialer Prozess, in dessen Rahmen Professionelle unterschiedlicher Art im Hinblick auf die Lösung komplexer Probleme zusammenarbeiten, die mit den Mitteln der beteiligten Professionen allein nicht zufriedenstellend bearbeitbar sind.“ (Obrecht 2005, S. 2)

„Eine solche wird erforderlich, wenn verschiedene Arten wechselwirksamer Prozesse und im Besonderen biologische, psychische und soziale gleichzeitig kritisch verlaufen.“ (Obrecht 2005, S. 16)

=> Ziel: erhöhte Effektivität, Nachhaltigkeit und Effizienz der Problemlösungen



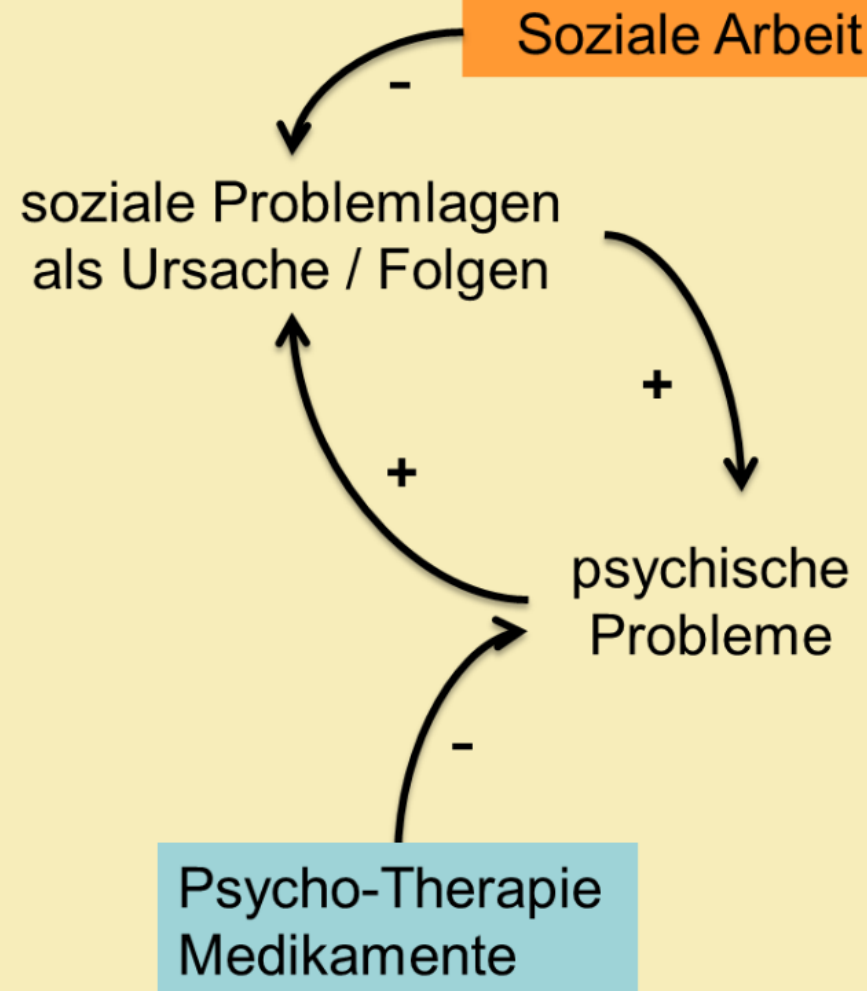
Ohne  
b)  
keine  
inter



„*Interprofessionelle Kooperation* ist ein gestalteter sozialer Prozess, in dessen Rahmen Professionelle unterschiedlicher Art im Hinblick auf die Lösung komplexer Probleme zusammenarbeiten, die mit den Mitteln der beteiligten Professionen allein nicht zufriedenstellend bearbeitbar sind.“ (Obrecht 2005, S. 2)

„Eine solche wird erforderlich, wenn verschiedene Arten wechselwirksamer Prozesse und im Besonderen biologische, psychische und soziale gleichzeitig kritisch verlaufen.“ (Obrecht 2005, S. 16)

=> Ziel: erhöhte Effektivität, Nachhaltigkeit und Effizienz der Problemlösungen



# Professionsspezifischer wissenschaftlich fundierter Wissenskorpus

Exemplarisch erarbeitet für das Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie in Sommerfeld/Dällenbach/Rüegger/Hollenstein (2016):  
Klinische Soziale Arbeit und Psychiatrie. Entwicklungslinien einer handlungstheoretischen Wissensbasis. Wiesbaden: Springer VS

Transdi

# Sozial(-strukturelle) Bedingungen

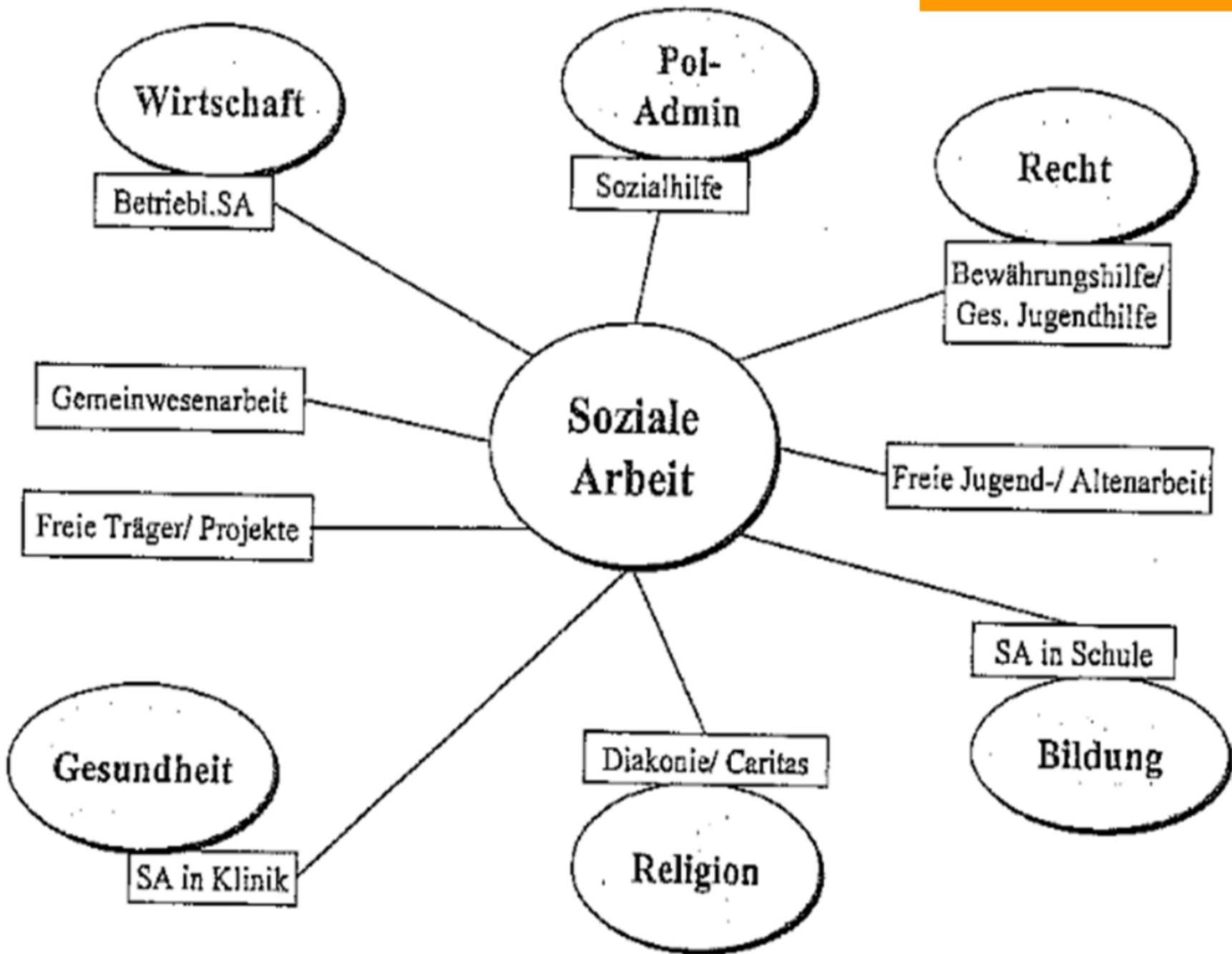
- Rahmenbedingungen, die (inter-)professionelles Handeln ermöglichen

Segmentierung des Hilfesystems, öffentlicher Spardruck, neue Steuerungs- und Finanzierungsmodelle als Herausforderung

- Anerkennung der professionellen Kompetenz und Durchsetzung eines exklusiven Zuständigkeitsbereichs und des Zugangs zu Ressourcen in den Arenen Arbeitsplatz, Politik/Recht, Öffentlichkeit (Abbott (1988): The System of Professions. Chicago: The University of Chicago Press)

Interprofessioneller Wettbewerb im "System of Professions" als Herausforderung



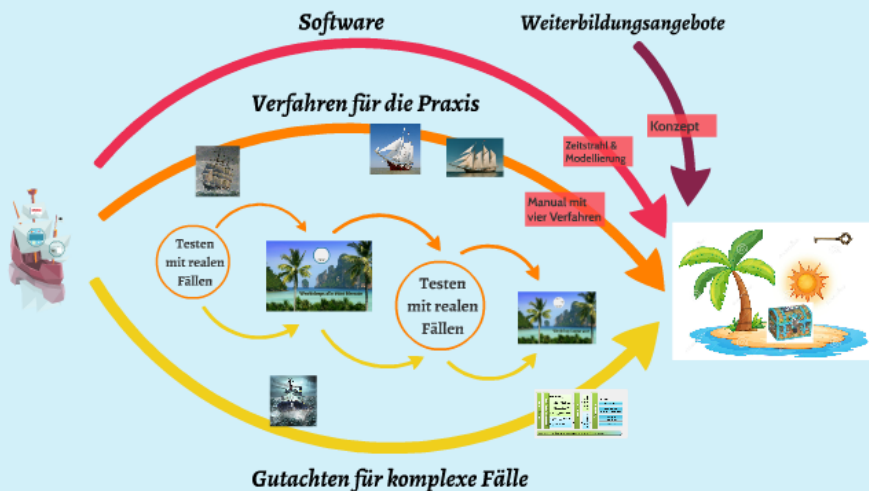


# Psychiatrie - Quo vadis?

## Überlegungen zur Zukunft der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie

Lea Hollenstein, lic. phil. I  
diplomierte Sozialarbeiterin

### 1. Potenzial und Vision: Projekt "Entwicklung einer systemisch-biographischen Diagnostik für die Soziale Arbeit mit komplexen Fällen"



### 2. Herausforderungen: Überlegungen aus professionstheoretischer Sicht

